

pracovní sešit

Gesundheit

1. Lesen Sie und hören Sie die Aussagen. Was entspricht dem Text? Markieren Sie.

CD1
16

www.mein-hausarzt-in-staufen.de

Dr. Martin Wehring
Facharzt für Allgemeinmedizin
Sportarzt, Taucherarzt

START LEISTUNGEN TEAM AKTUELLES PRAXIS

Arztpraxis
Auf dem Graben 3a
79219 Staufen

Wir sprechen Englisch!

Sprechzeiten
Mo: 8-13, 15-18.30 Uhr
Di: 8-12, 14.30-16.30 Uhr
Mi: 8-13, 16-19 Uhr
Do: 8-12 Uhr
Fr: 8-13 Uhr

Telefon: 076337988
E-Mail: info@mein-hausarzt-in-staufen.de

Hausbesuche
nach telefonischer Vereinbarung

Notfalldienst
zwischen 8-18 Uhr, Tel.: 015204150813
24 Stunden Notruf: 112



Mozilla Firefox

www.bauer.info

Praxis | Team | Lage | CV | Infos

Willkommen auf unserer Website!

Dr. Thomas Bauer
Facharzt für Allgemeinmedizin
Akupunktur, Reisemedizin

Arztpraxis
Vorderdorfstraße 59
9427 Wolfhalden
Tel.: 071 898 82 22
E-Mail: info.bauer@wolfhalden.de

Sprechstunden
Mo-Fr 7.45-11.30 13.45-17 Uhr
samstags geschlossen

Sprachkenntnisse
Englisch, Französisch, Italienisch

Notarzt
Dr. Rausch
Tel.: 071 891 34 44

Aussagen							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

2. Spielen Sie mit Wörtern.

a) Der oder das? Ordnen Sie zu.

Hals	Finger	Knie	DER	DAS
Bauch	Bein			
Ohr	Rücken	Auge		

b) Ergänzen Sie.




1.

2.

3.

4.

5.

6.

der Kopf

c) Fragen und antworten Sie.

Fieber Husten Schnupfen Migräne Durchfall Angina Grippe

Was hast du denn?

Was tut dir weh?

Moni, was hast du denn?

Hast du auch Fieber?

Ich habe Husten und kann nicht schlucken.

Nein, aber der Kopf tut mir schrecklich weh.

3. Modalverben im Präteritum.

a) Ergänzen Sie.

wollen ich w ll

mögen ich m ch

müssen ich m ss

können ich k nn

sollen ich s ll

dürfen ich d rf

b) Hören Sie zu. Ergänzen Sie. Reagieren Sie mündlich.

	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	sie/Sie
dürfen						
können						
mögen						
müssen						
sollen						
wollen						

dürfen • eins ich darf ich durfte

- ich - wir
 - du - ihr
 - er/sie/es - sie/Sie

4. Das Verb wissen im Präteritum.

a) Lesen Sie und ergänzen Sie.

Meine Ex-Freundin war im August mit Matthias in Portugal. Wusstet ihr das?
Spencer

Nein, ich wusste das nicht. Es ist aber interessant (tztztz...)! Toni, wusstest du das?
Dotti

Ja, klar. Peter wusste es und er hat es mir gesagt.
Toni

Wir wussten es auch, aber wir wollten es dir später sagen. Sorry!
Sofi and Tara 😊

Na, super, alle wussten das, nur ich hatte keine Ahnung!
Spencer

w i s s e n			
Singular		Plural	
ich		wir	
du		ihr	
er/sie/es		sie/Sie	

b) Reagieren Sie mündlich.

Lisa hatte einen Autounfall.

Am Samstag war eine Party bei Kim.

Unser Chef hatte am Freitag Geburtstag.

Jasmin hat als Model in Paris gearbeitet.

Melanie hatte eine Schönheitsoperation.

Unser Mathelehrer hat in einem Film mitgespielt.

Lisa hatte einen Autounfall.
Tim, wusstest du das?

Nein, ich wusste das nicht. Wie geht es Lisa?

Danke, schon besser.

Am Samstag war eine Party bei Kim. Wusstet ihr das?

Ja, wir...

Unser Chef hatte am Freitag Geburtstag. Frau Pohl, wussten Sie das?

...

5. Modalverben und das Verb wissen.

a) Ergänzen Sie.

1. Dominik musste – ihr _____

7. ihr wolltet – Sie _____

2. Sie sollten – ich _____

8. Nele durfte – das Mädchen _____

3. du durftest – die Schüler _____

9. wir wussten – Herr Meier _____

4. das Kind mochte – wir _____

10. Sie konnten – ich _____

5. die Eltern wussten – du _____

11. du solltest – ihr _____

6. ich konnte – Jessica _____

12. ich musste – du _____



b) Hören Sie zu. Formen Sie um.

Stefan darf



Stefan durfte

6. Üben Sie das Präteritum.

a) Beenden Sie die Verben.

- Als Kind m _____ ich Schokolade mit Nüssen.
- Der Unterricht s _____ um acht beginnen.
- In Wien w _____ wir die Hofburg besichtigen.
- Warum k _____ ihr nicht Tennis spielen?
- Im Flugzeug d _____ die Passagiere ihre Handys nicht benutzen.
- Ralf hat geraucht, aber seine Frau w _____ das nicht.
- M _____ du wirklich auf der Luftmatratze schlafen?
- Der Mann mit Bart w _____ zahlen.
- Leo und Lisa k _____ noch nicht lesen und schreiben.
- Grubers leben doch seit einem Jahr in London. W _____ du das nicht?

b) Reagieren Sie mündlich.

1 **wollen** > ich • im Zelt schlafen

6 **können** > ich • nur samstags jobben

2 **dürfen** > du • keinen Alkohol trinken

7 **sollen** > die Touristen • zur Passkontrolle gehen

3 **können** > ihr • mit der Kreditkarte bezahlen

8 **wollen** > wir • im Chor singen

4 **müssen** > wir • nach dem Weg fragen

9 **dürfen** > Hugo • in der Firma keine Jeans tragen

5 **sollen** > Tim • die Fische füttern

10 **müssen** > Nadine • einmal umsteigen

Ich schlafe im Zelt.

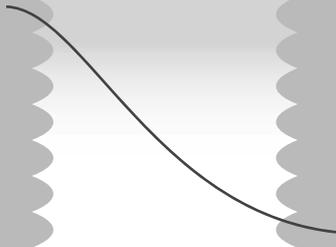
>>>

Ich will im Zelt schlafen.

>>>

Ich wollte im Zelt schlafen.

7. Verbinden Sie. Bilden Sie Sätze mit Modalverben.

<ul style="list-style-type: none"> ein Antibiotikum den Mund Fieber einen Bluttest die Patientin Salbeitee Platz den ganzen Tag Reiswaffeln 		<ul style="list-style-type: none"> messen krankschreiben aufmachen essen machen trinken verschreiben schlafen nehmen
--	---	---

Der Arzt wollte mir ein Antibiotikum verschreiben.



8. Formen Sie die Sätze um.

1. Zum Bahnhof bin ich mit dem Taxi gefahren. ▶ **müssen**
2. Bei Regen sind wir nicht gewandert. ▶ **können**
3. Susanne hat die Hustentropfen von der Apotheke abgeholt. ▶ **sollen**
4. Habt ihr wirklich alles verkauft? ▶ **wollen**
5. Hast du vor der Untersuchung nichts gegessen? ▶ **dürfen**
6. Gestern hat es geschneit. ▶ **sollen**
7. Rolf ist täglich um sechs Uhr aufgestanden. ▶ **müssen**
8. Meine Freunde sind bis Sonntag geblieben. ▶ **können**
9. Nach der Operation habe ich keinen Sport gemacht. ▶ **dürfen**
10. Was haben Sie gesagt, Frau Krause? ▶ **wollen**



9. Fragen und wieder Fragen.

a) Bilden Sie Fragen mit der direkten Wortstellung.

1. aus ▶ Kiel ▶ kommen ▶ Sie → , nicht wahr?
2. sein ▶ du ▶ nüchtern ▶ musstest → ?
3. verreist ▶ sicher schon ▶ ist ▶ Samuel → ?
4. fliegen ▶ morgen ▶ um 15 Uhr ▶ wir → , oder?
5. nur ▶ habt ▶ im Urlaub ▶ ihr ▶ gefaulenzt → , nicht wahr?
6. du ▶ keine Chance ▶ hattest → , oder?
7. bei der Lufthansa ▶ nicht ▶ arbeitet ▶ Herr Neumann → ?
8. studiert ▶ du ▶ in Wien ▶ hast → , nicht wahr?
9. konnte ▶ nicht ▶ nach der Operation ▶ Luisa ▶ laufen → , oder?
10. Sie ▶ keine Geschwister ▶ haben → ?

b) Beantworten Sie die Fragen.

<p>Wie geht es dir?</p> <p>Wann hat dein Hausarzt Sprechstunde?</p> <p>Haben Sie keine Beschwerden?</p>	<p>Sind Sie erkältet?</p> <p>Hast du kein Fieber?</p> <p>Was hat Ihnen die Ärztin verschrieben?</p>	<p>Du hast schon wieder Migräne, nicht wahr?</p> <p>Am 24. Dezember ist die Arztpraxis geschlossen, nicht wahr?</p> <p>Du nimmst die Tabletten abends, nicht wahr?</p>	<p>Lisa mag den Salbeitee nicht, oder?</p> <p>Was fehlt euch denn?</p> <p>Wann habt ihr den Termin beim Zahnarzt?</p>
---	---	--	---



Wie geht es dir?

Es geht mir leider nicht sehr gut.



10. Bilden Sie Sätze im Präteritum.

1 ich
einen neuen Termin
beim Arzt
machen müssen *Ich musste einen neuen Termin beim Arzt machen.*

2 meine Tochter
ohne ihr Plüschtier
nicht schlafen können

3 wie oft
du
ausgehen dürfen

4 den Kamillentee
Sie
mit Honig
trinken sollen

5 in der Schule
wir
Sport und Musik
mögen

6 das
nur
meine Freunde
wissen

7 du
das Essen
beim Lieferservice
bestellen wollen

8 im Callcenter
wir
bis 20 Uhr
arbeiten müssen

9 Max
das Leben im Internat
nicht mögen

10 die Miete
ich
monatlich
bezahlen sollen

11. Das Perfekt.

a) Ergänzen Sie. Bilden Sie Sätze.

einkaufen	ich <i>kaufe ein</i>	Sie <i>haben eingekauft</i>	im Supermarkt auf dem Bauernmarkt
trinken	ihr	Andreas	Tee Kakao
organisieren	Lisa	wir	eine Party einen Ausflug nach Wien
mitbringen	ich	Wolfs	Schlafsäcke etwas zum Knabbern
sein	Tim	Sie	erkältet nüchtern
zelten	wir	du	am Attersee an der Ostsee
anrufen	Sie	ich	morgen zweimal
verdienen	Finn und Max	ihr	6 Euro pro Stunde genug
fliegen	du	Emma	nach London nach Griechenland
haben	Sie	du	Fieber Magenbeschwerden
schreiben	ihr	wir	eine SMS eine E-Mail
bekommen	Anna	ich	kein Taschengeld Konzertkarten



Ich kaufe im Supermarkt ein.



Haben Sie auf dem Bauernmarkt eingekauft?

b) Hören Sie zu. Üben Sie das Perfekt.

12. Wortschatztraining.

a) Hören Sie zu und sprechen Sie nach. Ergänzen Sie.

v × w	Kranken _____ agen	ö × e	R _____ ntgenbilder
b × p	Gi _____ s	v × f	_____ erstaucht
eu × äu	B _____ le	nk × ng	Abschürfu _____ en
ich × ig	schwindel _____	t × tt	Gehirnerschü _____ erung

b) Ergänzen Sie die Wörter in den Sätzen.

Oh Gott, du hast eine _____ an der Stirn. Sie bekommen einen _____.

Die _____ im Gesicht sehen nicht schön aus. Hier sind die _____.

Das Handgelenk ist nicht _____, sondern gebrochen. Mir ist _____.

Der Patient hat eine leichte _____.

Wir haben einen _____ gerufen.

13. Üben Sie das Perfekt.

a) Haben oder sein? Ergänzen Sie.

- | | |
|---|--|
| 1. Wie lange _____ du nach Madrid geflogen? | 6. Meiers _____ schon verreist, oder? |
| 2. Die Hand _____ mir lange wehgetan. | 7. Nicole _____ mich zum Arzt gebracht. |
| 3. Wir _____ ganz vorne gegessen. | 8. _____ Sie gut geschlafen? |
| 4. Wer _____ am schnellsten gelaufen? | 9. Gestern _____ ich sehr früh aufgestanden. |
| 5. Im Krankenhaus _____ ich nur kurz gewesen. | 10. _____ ihr beim Aufräumen geholfen? |

b) Formen Sie die Sätze um.

- 1 Der Patient sollte zum Röntgen gehen. → *Der Patient ist zum Röntgen gegangen.*
- 2 Wir wollten bis Sonntag in Wien bleiben. → _____
- 3 In der Kirche durften die Touristen nicht fotografieren. → _____
- 4 Wieso konntest du nicht anrufen? → _____
- 5 Ich musste oft an dich denken. → _____
- 6 Warum durftet ihr den Reichstag nicht besuchen? → _____
- 7 Mussten Sie lange warten, Herr Klein? → _____
- 8 Die Ärztin wollte mich krankschreiben. → _____
- 9 Ich konnte die Arztpraxis nicht finden. → _____
- 10 Wann solltest du zu Hause sein? → _____

14. Ergänzen Sie die Verben im Perfekt. Beantworten Sie die Fragen.

1 **verbringen:**
Wie
Pia den Sommer
?

2 **passieren:**
Was
gestern
?

3 **jobben:**
Wo du
?

4 **lesen:**
Was
ihr in der letzten Zeit
?

5 **chatten:**
Mit wem
Tobias
?

6 **sein:**
Wann
Sie in Berlin
?

7 **anhaben:**
Was
du im Theater
?

8 **wehtun:**
Was
Lukas
?

9 **bezahlen:**
Wie viel
ihr
?

10 **trainieren:**
Wie lange
Marlene
?

11 **essen:**
Was
du zu Mittag
?

12 **schneien:**
Wann es
?

15. Üben Sie Satzverbindungen.

a) Wählen Sie die richtige Variante aus. Ordnen Sie zu.

1. Passen Sie auf, *trotzdem* / *sonst* können Sie hinfallen.
2. Ich habe Abschürfungen im Gesicht *und* / *denn* mein Bein ist gebrochen.
3. Elias hat keine Arztpraxis, *sondern* / *aber* er arbeitet in einer Klinik.
4. Du hast in der Küche geholfen, *und außerdem* / *deshalb* hast du das Essen serviert.
5. Meine Freunde möchten das Hundertwasserhaus in Wien besichtigen, *und* / *denn* sie haben es in einem Dokumentarfilm gesehen.
6. Verena hat geshoppt, *oder* / *aber* wir sind in den Zoo gegangen.
7. Wir lieben Sonne und Meer, *deshalb* / *sondern* haben wir unseren Urlaub auf Kreta verbracht.
8. Heute Abend sehe ich Filme *sonst* / *oder* ich gehe mit Emily aus.
9. Ihr habt alles gratis bekommen, *trotzdem* / *außerdem* seid ihr unzufrieden.

direkte Wortstellung	indirekte Wortstellung
	<i>sonst</i>

b) Bilden Sie Satzverbindungen.

1. Leo hat Durchfall. Er kann deshalb nur schwarzen Tee trinken.
Leo hat Durchfall, deshalb kann er nur schwarzen Tee trinken.

2. Ich musste zu Hause helfen. Meine Schwester durfte aber immer rausgehen.

3. Wir hatten einen Termin um neun. Wir haben trotzdem bis zehn gewartet.

4. Angela ist sehr müde. Sie will deshalb bald ins Bett gehen.

5. Ich war heiser. Ich konnte außerdem nur schwer atmen.

6. Ihr müsst mehr verdienen. Ihr könnt sonst die Miete nicht bezahlen.

7. Holger mag Fleisch. Seine Eltern sind aber Veganer.

8. Der Patient sollte vor der Operation nüchtern sein. Er hat trotzdem etwas Kleines gegessen.

9. Die Fotos finde ich zu teuer. Sie sind außerdem nicht mein Geschmack.

10. Geh schneller. Wir kommen sonst zu spät.

16. Spielen Sie mit Wörtern.

a) Doppelkonsonanten. Ergänzen Sie. Hören Sie zu und kontrollieren Sie Ihre Lösung.

Fa <input type="text"/>	aufpa <input type="text"/> en	Herdpla <input type="text"/> e	de <input type="text"/>
kla <input type="text"/> isch	Verbre <input type="text"/> ung	hinfa <input type="text"/> en	Ko <input type="text"/> ege



b) Hören Sie zu und sprechen Sie nach. Ergänzen Sie.



recklich ausru en tro dem Deu
 En ündung typi verle t ge ehen

c) Ergänzen Sie die Wörter in der richtigen Form.

Mein Herbert ist lehrer. Gestern hatte er einen Unfall und jetzt ist er . Was ist eigentlich ? Der ist und . Herberts Frau ist seit einer Woche krank, sie hat eine Mandel und liegt im Bett. Herbert sieht man zwar nur selten in der Küche, wollte er etwas kochen. Beim Kochen hat er aber nicht richtig und hat seine Hand auf die gelegt. Herbert wollte die Hand kühlen, der Schmerz war groß und die hat ausgesehen. Er ist ins Bad gelaufen, dabei ist er aber auf dem Boden und . Seine Frau musste einen Krankenwagen rufen.



17. Welche Unfälle sind typisch und klassisch?

a) Lesen Sie. Wählen Sie die richtige Variante aus.

Na, nehmen wir ein paar Beispiele: (1) _____ fällt beim Inlineskaten hin, eine Hand oder ein Bein ist gebrochen und oft (2) _____ eine Operation und vier Wochen Gips. Geht ganz schnell, es ist oft eine Sache von Sekunden. Oder man kocht etwas, passt dabei nicht richtig (3) _____ und legt die Hand kurz auf die Herdplatte. Die Herdplatte ist zu (4) _____, das Ergebnis sind (5) _____ Verbrennung und ein Verband an der Hand, und (6) _____ muss man vielleicht sogar ins Krankenhaus. Manchmal sind die (7) _____ aber auch kurios. In (8) _____ Klinik hatten wir letzte Woche einen Feuerwehrmann. Man hat (9) _____ Kollegen beerdigt und er ist ins offene Grab gefallen. Das Bein ist gebrochen, und deshalb sieht (10) _____ die Feuerwehr jetzt sechs Wochen nicht. Oder ein weiteres Beispiel: Gestern hat man uns eine Frau (11) _____. Sie war in der Dusche und auf einmal hat das Handy geklingelt. Die Frau wollte schnell (12) _____ Telefon gehen, ist aber auf dem Badezimmerteppich ausgerutscht und hingefallen. So ein Unfall ist zwar komisch und (13) _____, aber wir lachen nicht, sondern (14) _____ alles ernst. Man muss ja ständig aufpassen, sonst sind die Folgen manchmal wirklich tragisch.

1.	Man	<input type="checkbox"/>	Mann	<input type="checkbox"/>	8.	der	<input type="checkbox"/>	die	<input type="checkbox"/>
2.	folgt	<input type="checkbox"/>	folgen	<input type="checkbox"/>	9.	seinen	<input type="checkbox"/>	unseren	<input type="checkbox"/>
3.	an	<input type="checkbox"/>	auf	<input type="checkbox"/>	10.	ihm	<input type="checkbox"/>	ihn	<input type="checkbox"/>
4.	kalt	<input type="checkbox"/>	heiß	<input type="checkbox"/>	11.	gebracht	<input type="checkbox"/>	gebracht	<input type="checkbox"/>
5.	eine	<input type="checkbox"/>	ein	<input type="checkbox"/>	12.	ans	<input type="checkbox"/>	auf das	<input type="checkbox"/>
6.	trotzdem	<input type="checkbox"/>	außerdem	<input type="checkbox"/>	13.	bläd	<input type="checkbox"/>	blöd	<input type="checkbox"/>
7.	Falle	<input type="checkbox"/>	Fälle	<input type="checkbox"/>	14.	wir nehmen	<input type="checkbox"/>	nehmen wir	<input type="checkbox"/>

b) Ich hatte einen Unfall. Erzählen Sie schriftlich.

Alex

- ▶ am Wochenende Tennis spielen
- ▶ nach zwei Stunden müde sein, weiterspielen
- ▶ schnell laufen, ausrutschen und hinfallen
- ▶ Schmerzen schrecklich sein, nicht aufstehen können
- ▶ die Freunde Alex ins Krankenhaus bringen
- ▶ der Fuß gebrochen sein, mit dem Gips nicht richtig laufen können

Maria

- ▶ gestern Nachmittag mit ihrer Freundin Lara inlineskaten
- ▶ durch einen Freizeitpark fahren
- ▶ auf einmal zwei Hunde über den Weg laufen
- ▶ bremsen und hinfallen
- ▶ schwindelig sein, Abschürfungen im Gesicht, das Knie wehtun
- ▶ einen Krankenwagen rufen, keine Operation, einen Verband bekommen

Hallo ich heiße Alex und bin sehr sportlich. Am Wochenende...

18. Die Simulantin. Lesen Sie.

a) Beenden Sie die Satzverbindungen. Hören Sie zu und kontrollieren Sie Ihre Lösung.

- ◆ Guten Tag, Herr Direktor!
- ▣ Ach, guten Tag, Frau Christ! Bitte, nehmen Sie Platz! So Frau Christ, Sie sind wieder hier. Das ist sehr schön, denn (*ich – mit Ihnen sprechen müssen*). Sind Sie schon gesund oder (*Sie – noch Beschwerden haben*)?
- ◆ Es geht mir schon besser, aber (*die Allergien – ganz schrecklich sein*). Mein Arzt weiß auch nicht mehr weiter.
- ▣ Schlimm, schlimm! Und Sie sind doch so fleißig, unsere Kunden lieben Sie und (*unsere Sparkasse – Sie brauchen*).
- ◆ Danke, Herr Direktor, vielen Dank!
- ▣ Sagen Sie mal, Frau Christ, ich bin ja kein Arzt, aber (*Sie – vielleicht eine Allergie gegen Arbeit haben*)?



- ◇ Aber, Chef! Was meinen Sie?
- ▣ Sie haben nur simuliert, das meine ich. Sagen Sie nicht, Sie waren zu Hause, bitte keine Märchen, sonst (*ich – wirklich sauer sein*). Ein Kollege hat gesagt, Sie waren am Montagnachmittag im Café, und außerdem (*zwei Kolleginnen – Sie am Freitagvormittag beim Frisör und beim Shoppen sehen*).
- ◇ Das ist nicht wahr!
- ▣ Und Ihr Attest? Doktor Markus in Hattingen, steht da, schwarz auf weiß! Das Attest sieht zwar gut aus, trotzdem (*ich – ein bisschen telefonieren*). Sicher ist sicher und was glauben Sie? In Hattingen gibt es keinen Doktor Markus, sondern (*es – da nur eine Tierarztpraxis geben*)! Und hier, sehen Sie Ihre Fotos auf Facebook? Hatten Sie eine schöne Zeit im Schwimmbad?
- ◇ Das bin nicht ich, das ist meine Schwester!
- ▣ Ach, je... Frau Christ, wissen Sie was? Unsere Sparkasse kann so was nicht tolerieren, deshalb (*ich – Sie bis Ende Juni suspendieren müssen*). Auf Wiedersehen und einen schönen Tag!

b) Ist Frau Christ eine Simulantin? Sammeln Sie die Argumente.

Frau Christ hat am Montagnachmittag nicht gearbeitet, sondern...



Frau Christ war am Freitagvormittag beim Frisör, und außerdem...

Frau Christ hat ein Attest von Doktor Markus in Hattingen, aber...

Frau Christ war nicht im Büro, sondern...

19. Verbinden Sie die Sätze mit der passenden Konjunktion.

1. Möchten Sie Tropfen? Nehmen Sie lieber ein Spray?
2. Alina hatte einen Unfall. Sie kann am Samstag nicht den Halbmarathon laufen.
3. Nimm einen Lutschbonbon. Du kannst nicht sprechen.
4. Wir sind mit dem Taxi gefahren. Wir sind zu spät gekommen.
5. Heute hat es geregnet. Morgen soll die Sonne scheinen.
6. Daniel arbeitet nicht bei der Stadt. Er studiert an der Uni.
7. Die Touristen haben den Reichstag besucht. Sie sind in den Zoo gegangen.
8. Luisa ist beim Skifahren hingefallen. Man hat sie ins Krankenhaus gebracht.
9. Ich konnte kein Handyticket kaufen. Meine Batterie war schon wieder leer.
10. Hat euch euer Hausarzt besucht? Musstet ihr den Notarzt rufen?

und aber
 oder sondern
 denn deshalb
 trotzdem außerdem
 sonst

20. Üben Sie die Verben in der Vergangenheit. Reagieren Sie mündlich.

1 man operieren	2 die Patienten wissen	3 du dürfen	4 die Katze liegen
5 ich stehen	6 es geschehen	7 ihr aufmachen	8 ich hinfallen
9 der Hund bellen	10 Sie müssen	11 wir wollen	12 der Arzt verschreiben
13 das Kind lutschen	14 Webers anbieten	15 der Krankenwagen bringen	16 wir springen



eins



man hat operiert



Man hat mich vorgestern operiert.

21. Machen oder tun? Ergänzen Sie das passende Verb in der richtigen Form.

1. Du Arme, du hast Angina. Was kann ich für dich _____ ?
2. Ich nehme Lutschtabletten mit Honig. – Gerne, das _____ 3,49 Euro.
3. Vor einem Jahr _____ Lukas das Abitur _____ .
4. Wollen wir ins Kino gehen? – Ich kann nicht, ich habe heute noch viel zu _____ .
5. Wann _____ Sie endlich einen Ausflug nach Wien?
6. Simone hat Zahnschmerzen und der Kopf _____ ihr weh.
7. Es _____ mir leid, aber Doktor Kühn hat morgen keine Sprechstunde.
8. Was _____ euch Spaß?
9. Ich habe Verstopfung. Was soll ich _____ ?
10. _____ ihr regelmäßig Sport?

tun

machen

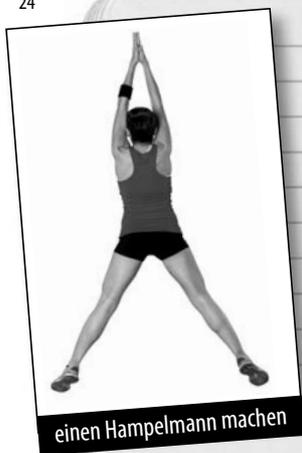
tun

machen

22. Eine Diät machen.

a) Aus Sophias Tagebuch. Hören Sie zu und lesen Sie mit. Unterstreichen Sie Wörter mit dem stummen h.

CD1
24



Drei Uhr nachts. Ich liege ohne Decke im Bett, mein Fenster ist weit geöffnet. Draußen schneit es. Nicht zudecken, Frieren verbrennt Kalorien! Ich schaue auf die Uhr, in vier Stunden gibt es Frühstück. Ich esse eine halbe Apfelsine und trinke Wasser. Ich stehe im Bad, mache 50 Hampelmänner und dann putze ich meine Zähne.

Es sind 2 Grad minus, ich ziehe Leggings und ein Top an. Frieren verbrennt Kalorien!

Im Zug stehe ich und bewege meine Füße und meine Finger. Im Unterricht stehe ich viermal auf, gehe zum Regal und wieder zurück. Bewegen verbrennt Kalorien! Elf Uhr, in zwei Stunden gibt es Mittagessen, aber ich esse nichts. Endlich Schulschluss, ich laufe zum Bahnhof, fahre mit dem Zug und laufe vom Bahnhof nach Hause. Ich gehe in mein Zimmer und mache mein Muskeltraining und 50 Hampelmänner. Ich trinke ein Liter Wasser. Ich bin schrecklich müde. Abendessen. Ich sage meinen Eltern, ich habe Migräne und kann nichts essen. Ich gehe ins Bett.

b) Diskutieren Sie in der Klasse.

Meiner Meinung nach ist eine Diät Quatsch. Ich mache keine Diät. Ich esse normal und treibe Sport.

Sport ist Mord, ich mache lieber regelmäßig eine Diät. Ich möchte schlank sein!

Ich mag Sport, er macht mir Spaß. Ich mache keine Diät, ich esse gern, aber nicht viel.

23. Wortschatztraining. Wählen Sie die richtige Variante aus.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Der Patient bekommt keinen Gips,</p> <p>a) sondern einen Verband. <input type="checkbox"/></p> <p>b) aber einen Verband. <input type="checkbox"/></p> | <p>4. Ich möchte einen Termin beim Augenarzt</p> <p>a) machen. <input type="checkbox"/></p> <p>b) bestellen. <input type="checkbox"/></p> |
| <p>2. Guten Tag, Herr Richter! Nehmen Sie</p> <p>a) einen Platz. <input type="checkbox"/></p> <p>b) Platz. <input type="checkbox"/></p> | <p>5. Wann hast du mit der Diät</p> <p>a) angeboten? <input type="checkbox"/></p> <p>b) angefangen? <input type="checkbox"/></p> |
| <p>3. Wann hast du deinen Führerschein gemacht?</p> <p>a) Seit 19 Jahren. <input type="checkbox"/></p> <p>b) Mit 19 Jahren. <input type="checkbox"/></p> | <p>6. Was fehlt Ihnen denn?</p> <p>a) Keine Ursache. <input type="checkbox"/></p> <p>b) Ich fühle mich nicht wohl. <input type="checkbox"/></p> |

7. Mein Handy hat geklingelt und ich wollte

a) ans Telefon gehen.

b) zum Telefon gehen.

8. Jonas hat eine Beule

a) an der Stirn.

b) am Stirn.

9. Nach der Operation war alles

a) sonst.

b) anders.

10. Laura ist verletzt. Sie hatte

a) einen Unfall.

b) einen Zufall.

Wortschatz.

učebnice strana 2

ein paar	několik, pár	die Praxis (0)	praxe, ordinace
erst	teprve	die Sprechstunde (Sprechstunden)	ordinace
der Kongress (Kongresse)	kongres	tun (h. getan)	dělat
momentan	momentálně, nyní	verreisen (i.)	odjet, odcestovat
der Patient (Patienten)	pacient		
am Apparat		u telefonu	
im Notfall		v akutním případě	
Haben Sie Beschwerden?		Máte potíže?	
Ich habe für Donnerstag einen Termin bei der Frau Doktor.		Jsem objednaný/objednaná k paní doktorce na čtvrtek.	
Ich möchte einen Termin machen.		Rád(a) bych se objednal(a).	
Er hat leider Pech.		Má bohužel smůlu.	
Unsere Zahnarztpraxis ist geschlossen.		Naše zubní ordinace je zavřená.	
Herr Doktor hat Sprechstunde montags bis 18 Uhr.		Pan doktor ordinuje v pondělí do 18 hodin.	

učebnice strana 3

das Medikament (Medikamente)	lék	die Untersuchung	vyšetření
nüchtern	nalačno	(Untersuchungen)	
die Operation (Operationen)	operace	das Wörterbuch	slovník
stark	silný; silně	(Wörterbücher)	
um/steigen (er steigt um, i. umgestiegen)	přestoupit, přestupovat		
das Handy abgeben		odevzdat mobil	
Du Armer!		Ty chudáčku!	

učebnice strana 4

atmen	dýchat	die Mandel (Mandeln)	mandle
auf/machen (er macht auf)	otevřít, otevírat	niesen	kýchnout, kýchat
erkältet	nachlazený	schwach	slabý; slabě
der Fall (Fälle)	případ, pád	verschreiben (h. verschrieben)	předepsat
krank/schreiben (er schreibt krank, h. krankgeschrieben)	uznat nemocným		
Fieber messen		měřit teplotu	
einen Bluttest machen		udělat krevní test	
Nehmen Sie Platz.		Posaďte se.	
Was fehlt Ihnen denn?		Copak vám je?	
Ich fühle mich nicht wohl.		Necítím se dobře.	
Ich habe keinen Appetit.		Nemám chuť k jídlu.	
Sie haben eine Mandelentzündung.		Máte zánět mandlí.	
Trinken Sie Salbeitee.		Pijte šalvějový čaj.	
Sie nehmen das Antibiotikum alle zwölf Stunden.		Antibiotika berte každých dvanáct hodin.	
Keine Ursache.		Není zač.	

učebnice strana 5

die Abschürfung	odřeninna	bremsen	brzdit
(Abschürfungen)		das Gesicht (Gesichter)	obličej
außerdem	kromě toho, mimo to	der Gips (0)	sádra
bellen	štěkat	das Handgelenk (Handgelenke)	zápěstí
der Besitzer (Besitzer)	majitel	der Krankenwagen	sanitka
die Beule (Beulen)	boule	(Krankenwagen)	

plötzlich das Röntgenbild (Röntgenbilder)	najednou, náhle rentgenový snímek	die Stirn (Stirnen) unterwegs	čelo na cestě
auf einmal lautes Gebell Ich bin gefahren wie der Teufel. Mir ist schwindelig gewesen. Ihr Handgelenk ist nicht verstaucht, sondern gebrochen. Sie haben eine leichte Gehirnerschütterung. Ich bin verletzt. Meine Hand ist in Gips.		najednou hlasitý štěkot Jel(a) jsem jako ďas. Zamotala se mi hlava. Vaše zápěstí není vykloubené, ale zlomené. Máte lehký otřes mozku. Jsem zraněný/zraněná. Mám ruku v sádře.	

učebnice strana 6 a 7

auf/passen (er passt auf) aus/rutschen (er rutscht aus, i.) das Badezimmer (Badezimmer) blöd denn deshalb die Dusche (Duschen) die Erde (0) ernst fallen (er fällt, i. gefallen) der Feuerwehrmann (Feuerwehrmänner/-leute) die Folge (Folgen) folgen geschehen (es geschieht, i. geschehen) heiß die Herdplatte (Herdplatten)	dávat pozor uklouznout koupelna hloupý; hloupě neboť, protože proto sprcha země vážný; vážně spadnout, padat hasič následek následovat stát se horký varná plotna	inline/skaten (er skatet inline, i.) klassisch klingeln die Klinik (Kliniken) der Knöchel (Knöchel) der Kollege (Kollegen) kuriös die Leiter (Leitern) operieren springen (i. gesprungen) tragisch trotzdem typisch die Verletzung (Verletzungen) vorsichtig der Zufall (Zufälle)	jezdit na kolečkových bruslích klasický; klasicky (za)zvonit klinika kotník kolega kuriózní; kuriózně žebřík operovat skočit, skákat tragický; tragicky přesto typický; typicky zranění opatrný; opatrně náhoda
Brüche und Schnittwunden eine Verbrennung und ein Verband an der Hand ans Telefon gehen Es geht um einen Zufall. Man hat seinen Kollegen beleidigt. Er ist ins offene Grab gefallen. Ich bin hingefallen. Ich habe mir den Knöchel verstaucht.		zlomeniny a řezné rány popálenina a obvaz na ruce zvednout telefon Jedná se o náhodu. Pohřbívali svého kolegu. Spadl do otevřeného hrobu. Upadl(a) jsem. Vymkl(a) jsem si kotník.	

učebnice strana 8

die Allergie (Allergien) der Kunde (Kunden) die Lösung (Lösungen)	alergie zákazník řešení	lutschen die Stimme (Stimmen) die Verstopfung (0)	cucat hlas zácpa
Wann bin ich es endlich los? Ja, genau. Möchten Sie ein Spray?		Kdy se toho konečně zbavím? Ano, přesně tak. Chtěl(a) byste sprej?	

učebnice strana 9

der Beamte (Beamten) der Chef (Chefs) das Ende (Enden)	úředník šéf konec	existieren die Krankheit (Krankheiten)	existovat nemoc
Du inhalierst mit Eukalyptusöl oder Thymian.		Budeš inhalovat eukalyptový olej nebo tymián.	

učebnice strana 10

die Diät (Diäten)	dieta	das Herz (Herzen)	srdce
Sport treiben Kalorien zählen und verbrennen mit 18 Jahren Ich war magersüchtig. Ich habe eine Diät gemacht.		sportovat počítat kalorie a spalovat je v 18 letech Měl(a) jsem anorexii. Držel(a) jsem dietu.	

Grammatik.

1. Konjugation der Modalverben im Präteritum. Časování modálních sloves v préteritu.

		dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen
SINGULAR	1. ich	durfte	konnte	mochte	musste	sollte	wollte
	2. du	durftest	konntest	mochtest	musstest	solltest	wolltest
	er 3. sie es	durfte	konnte	mochte	musste	sollte	wollte
PLURAL	1. wir	durften	konnten	mochten	mussten	sollten	wollten
	2. ihr	durftet	konntet	mochtet	musstet	solltet	wolltet
	3. sie Sie	durften	konnten	mochten	mussten	sollten	wollten

ich > durfte/konnte/mochte/musste/sollte/wollte
er >
1. a 3. osoba čísla jednotného se shodují.

dürfen – ich **durfte** können – ich **konnte** mögen – ich **mochte** müssen – ich **musste**
Modální slovesa ztrácejí v préteritu přehlásku.

Ich **trinke** nur Wasser. – Ich **durfte** nur Wasser **trinken**.

2. Konjugation des Verbs wissen im Präteritum. Časování slovesa *wissen* v préteritu.

wissen			
SINGULAR	1. ich	wusste	PLURAL
	2. du	wusstest	
	er 3. sie es	wusste	
	1. wir	wussten	
	2. ihr	wusstet	
	3. sie Sie	wussten	

ich > wusste
er >

1. a 3. osoba čísla jednotného se shodují.

3. Das Perfekt. Perfektum.

haben	Du hast Glück im Unglück gehabt .
sein	Mir ist schwindelig gewesen .

bringen	Die Nachbarin hat mich ins Krankenhaus gebracht .
denken	Ich habe gedacht , der Kamillentee kann mir helfen.

anbieten	Sie haben uns nur Wasser angeboten .	geschehen	Was ist im Club geschehen ?
anfangen	Wann hat das Konzert angefangen ?	laufen	Wohin bist du gelaufen ?
fallen	Die Tasse ist auf den Teppich gefallen .	liegen	Sophia hat im Bett gelegen .
finden	Wo haben Sie mein Handy gefunden ?	rufen	Wir haben den Notarzt gerufen .
fliegen	Tim ist acht Stunden geflogen .	schreiben	Ich habe eine E-Mail geschrieben .

sprechen	Haben Sie mit der Polizei gesprachen ?	trinken	Der Patient hat nichts getrunken .
springen	Die Kinder sind ins Wasser gesprungen .	verlieren	Wie viel haben Sie verloren ?
stehen	Warum hast du vor der Tür gestanden ?	wehtun	Alles hat mir wehgetan .

4. Ja/Nein-Frage mit direkter Wortstellung. Přímý pořádek slov v otázce zjišťovací.

Sie haben sicher Bauchschmerzen?	Du arbeitest bei einer Bank, oder?
Elias hatte einen Unfall, nicht wahr?	Ihr habt einen Sprachkurs in Berlin gemacht?

V otázce zjišťovací, která má charakter utvrzovací nebo je výrazem překvapení, je **přímý pořádek slov**.

5. Satzverbindungen. Souvětí souřadné.

und	Ich war heiser und konnte nicht schlucken.
oder	Machst du eine Diät oder isst du normal?
aber	Andreas ist blond, aber seine Eltern haben schwarze Haare.
sondern	Sarah hat keine Migräne, sondern der Rücken tut ihr weh.
	Wir sind nicht zu Fuß gegangen, sondern mit der Straßenbahn gefahren.
denn	David ist gestern zu Hause geblieben, denn er hatte Fieber.

Spojky *und, oder, aber, sondern, denn* **neovlivňují slovosled věty**, kterou uvozují. Před spojkami *und* a *oder* nepíšeme čárku. Pokud mají obě věty stejný podmět a ve druhé větě je přímý pořádek slov, můžeme po spojkách *und, oder* a *sondern* podmět vynechat.

Lisa will ans Meer fliegen, **aber** ihr Freund möchte ins Gebirge fahren.
Ich gehe **nicht** zum Arzt, **sondern** kaufe ein paar Medikamente in der Apotheke.

Spojka *sondern* následuje po záporné větě.

deshalb	Sie haben eine leichte Gehirnerschütterung, deshalb bleiben Sie einen Tag im Krankenhaus.
sonst	Ich muss Deutsch lernen, sonst kann ich nicht in Deutschland studieren.
trotzdem	Alina ist stark erkältet, trotzdem ist sie zur Arbeit gegangen.
außerdem	Leon hat Abschürfungen im Gesicht, und außerdem ist sein Handgelenk verstaucht.

Po výrazech *deshalb, sonst, trotzdem* a *außerdem* je ve větě **nepřímý pořádek slov**. *Deshalb, trotzdem* a *außerdem* často doplňuje spojka *und*.

Passen Sie auf.

machen × tun	Machst du Sport? Heute haben wir viel zu tun.
bestellen × einen Termin haben	Julia bestellt Medikamente im E-Shop. Ich habe um 14 Uhr einen Termin.
anders × sonst	Auf dem Land ist das Leben anders. Ruf Anja doch mal an, sonst ist sie böse.

